

Vorwort	5
Benutzungshinweise	7

A. Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess	23
1. Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	23
1.1 Koordinationsmechanismen idealtypischer Wirtschaftssysteme und deren rechtlicher Ausprägungen sowie Elemente der sozialen Marktwirtschaft	23
1.1.1 Grundlagen der allgemeinen Volkswirtschaftslehre	23
1.1.2 Idealtypische Wirtschaftssysteme	34
1.1.3 Reale Marktwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland als soziale Marktwirtschaft	37
1.2 Darstellen des volkswirtschaftlichen Kreislaufs	40
1.2.1 Wirtschaftskreislauf	40
1.2.2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)	43
1.2.3 Außenwirtschaftsbeziehungen in Zahlungsbilanz und ihren Teilbilanzen	50
1.2.4 Außenwert des Geldes	54
1.2.5 Binnenwert des Geldes	56
1.2.6 Volkswirtschaftliche Kennzahlen	64
1.3 Marktformen und Preisbildung sowie Berücksichtigung des Verbraucherverhaltens	65
1.3.1 Marktformen	65
1.3.2 Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen	69
1.3.3 Eingriffe in den Markt	75
1.4 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik	80
1.4.1 Konjunktur und Wachstum	80
1.4.2 Wirtschaftspolitische Ziele	84
1.4.3 Träger der Wirtschaftspolitik und deren Aufgaben	88
1.4.4 Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik	92
1.5 Ziele und Institutionen der Europäischen Union und der internationalen Wirtschaftsorganisationen	97
1.5.1 Europäische Union	97
1.5.2 Internationale Wirtschaftsorganisationen	104
1.6 Bestimmungsfaktoren für die Wahl des Standortes und der Rechtsform	105
1.6.1 Bestimmungsfaktoren für die Wahl des Standortes	105
1.6.2 Standortbewertung und Standortwahl	110
1.6.3 Bestimmungsfaktoren für die Wahl der Rechtsform	111
1.6.4 Rechtsformen	114

1.7	Sozioökonomische Aspekte der Unternehmensführung und des zielorientierten Wertschöpfungsprozesses im Unternehmen	121
1.7.1	Sozioökonomische Aspekte der Unternehmensführung	121
1.7.2	Unternehmerische Zielbildung	125
1.7.3	Planungsinstrumente im Wertschöpfungsprozess	128
1.7.4	Prozesscontrolling	137
2.	Rechnungswesen	143
2.1	Finanzbuchhaltung als Teil des Rechnungswesens	143
2.1.1	Aufgaben des Rechnungswesens	143
2.1.2	Rechtliche Grundlagen der Finanzbuchhaltung	143
2.1.3	Finanzbuchhaltung	147
2.1.4	Inventur und Inventar	157
2.2	Bilanzierungsgrundsätze	159
2.2.1	Rechtsgrundlagen	159
2.2.2	Gliederung der Bilanz und der GuV	163
2.2.3	Zugangs- und Folgebewertung	165
2.2.4	Abschreibungen nach Handelsrecht und Steuerrecht im Vergleich	168
2.2.5	Anlagenspiegel	171
2.2.6	Handels- und steuerrechtliche Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens	171
2.2.7	Aktive Rechnungsabgrenzung	173
2.2.8	Bilanzierung des Eigenkapitals	175
2.2.9	Inhalte und Bilanzierung von Mezzanine Kapital	176
2.2.10	Bilanzierung von Rückstellungen	178
2.2.11	Verbindlichkeiten	180
2.2.12	Passive Rechnungsabgrenzung	182
2.3	Interpretieren von Jahresabschlüssen	182
2.3.1	Analyseziele	182
2.3.2	Investitionsanalyse	183
2.3.3	Finanzierungsanalyse	184
2.3.4	Ergebnisanalyse	185
2.3.5	Jahresabschluss nach IAS und US-GAAP – Unterschiede zum HGB	192
2.4	Analysieren der betrieblichen Leistungserstellung unter Nutzung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	199
2.4.1	Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung	199
2.4.2	Anforderungen an das interne Rechnungswesen	203
2.4.3	Konzeption eines geeigneten Kostenrechnungssystems	204
2.4.4	Betriebsergebnisrechnung	205

2.4.5	Kostenartenrechnung	206
2.4.6	Kostenstellenrechnung	214
2.4.7	Kostenträgerrechnung	223
2.4.7.1	Einführung	223
2.4.7.2	Kalkulationsverfahren	229
2.4.8	Maschinenstundensatzrechnung	239
2.4.9	Handelskalkulation	244
2.5	Anwenden von Kostenrechnungssystemen	246
2.5.1	Vollkostenrechnung	246
2.5.2	Teilkostenrechnung	248
2.5.3	Plankostenrechnung	263
2.5.3.1	Einführung	263
2.5.3.2	Starre Plankostenrechnung	263
2.5.3.3	Flexible Plankostenrechnung	269
2.5.3.4	Soll-Ist-Vergleich	274
2.5.4	Modernes Kostenmanagement	277
2.5.4.1	Grenzplankosten	277
2.5.4.2	Target Costing	277
2.5.4.3	Prozesskostenrechnung	278
2.5.4.4	Benchmarking	283
2.6	Berücksichtigen von unternehmensbezogenen Steuern bei betrieblichen Entscheidungen	284
2.6.1	Steuereinteilung	284
2.6.2	Unternehmensbezogene Steuerarten	288
2.6.2.1	Einkommensteuer	289
2.6.2.2	Körperschaftsteuer	294
2.6.2.3	Gewerbesteuer	295
2.6.2.4	Steuerbelastungsvergleich einer Kapitalgesellschaft (GmbH) und einer Personengesellschaft	297
2.6.2.5	Umsatzsteuer	299
2.6.3	Bedeutung und Wirkung der Steuern	301
3.	Finanzierung und Investition	305
3.1	Analysieren finanzwirtschaftlicher Prozesse unter zusätzlicher Berücksichtigung des Zeitelements	305
3.1.1	Finanzwirtschaftliche Prozesse	305
3.1.2	Analyse der finanzwirtschaftlichen Prozesse	310
3.2	Vorbereiten und Durchführen von Investitionsrechnungen einschließlich der Berechnung kritischer Werte	313
3.2.1	Vorbereiten von statischen und dynamischen Investitionsrechnungen	313

3.2.2	Investitionsarten und deren Wirkung	318
3.2.3	Finanzmathematische Grundlagen	320
3.2.4	Statische Verfahren der Investitionsrechnung	331
3.2.5	Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung	344
3.2.6	Kritische-Werte-Rechnungen	349
3.2.7	Auswirkungen von Investitionen auf das Working Capital	349
3.3	Durchführen von Nutzwertrechnungen	350
3.4	Anwenden von Verfahren zur Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes von Wirtschaftsgütern	353
3.4.1	Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer	353
3.4.2	Optimaler Ersatzzeitpunkt	357
3.5	Beurteilen von Finanzierungsformen und Erstellen von Finanzplänen	359
3.5.1	Kriterien zur Unterscheidung von Finanzierungsquellen	359
3.5.2	Kriterien zur Entscheidungsfindung für Finanzierungsalternativen	361
3.5.3	Sicherheiten	362
3.5.4	Außenfinanzierung	364
3.5.4.1	Eigenfinanzierung	364
3.5.4.2	Mezzanine Finanzierungen	366
3.5.4.3	Langfristige Fremdfinanzierung	366
3.5.4.4	Kurzfristige Fremdfinanzierung	368
3.5.4.5	Sonderformen	372
3.5.5	Innenfinanzierung	378
3.5.5.1	Selbstfinanzierung	378
3.5.5.2	Finanzierung aus Kapitalfreisetzung	379
3.5.5.3	Finanzierung aus Rückstellungen	381
3.5.6	Finanzplanung	382
3.5.6.1	Bestimmungsgrößen des Kapitalbedarfs	382
3.5.6.2	Ermittlung des Kapitalbedarfs	384
3.5.6.3	Deckung des Kapitalbedarfs	387
3.5.6.4	Liquiditätsplanung und -steuerung	388
3.5.7	Unternehmensrating	391
	Anhang Finanzwirtschaftliche Faktoren	396
	Anhang Finanzwirtschaftliche Tabellen	397
4.	Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft	401
4.1	Beurteilen von Marktgegebenheiten und der Positionierung im Markt, Beherrschung der Marketinginstrumente	401
4.1.1	Marktgegebenheiten in Absatz- und Beschaffungsmärkten	402
4.1.2	Positionierung des Unternehmens im Markt	403

4.1.3	Marketing	408
4.1.3.1	Begriffe und Ziele des Marketings	408
4.1.3.2	Marketingkreislauf, Marketingkonzept	410
4.1.3.3	Marktforschung	412
4.1.3.4	Marketingplanung	418
4.1.3.5	Markenpolitik	420
4.1.3.6	Marketing-Mix	422
4.1.3.6.1	Produkt- und Sortimentspolitik	424
4.1.3.6.2	Preispolitik	429
4.1.3.6.3	Distributionspolitik/Absatzlogistik	433
4.1.3.6.4	Kommunikationspolitik	442
4.1.3.7	Kundenbindung	455
4.1.3.8	Marketingcontrolling	457
4.2	Beurteilen des Produktlebenszyklus, Mitwirken bei der Produktplanung unter Berücksichtigung des gewerblichen Rechtsschutzes	459
4.2.1	Produktlebenszyklus	459
4.2.2	Produktplanung	461
4.2.3	Gewerblicher Rechtsschutz	478
4.3	Anwenden der Instrumente der Einkaufspolitik und des Einkaufsmarketings sowie der Bedarfsermittlungsmethoden, Beherrschen des Beschaffungsprozesses, Beurteilen der Wirkung des Einkaufs auf die Abläufe im Unternehmen	481
4.3.1	Instrumente der Einkaufspolitik und des Einkaufsmarketings	481
4.3.2	Methoden der Materialbedarfsermittlung	486
4.3.2.1	Bedarfsermittlungsmethoden	486
4.3.2.2	ABC-, XYZ-Analyse	496
4.3.3	Beschaffungsprozess	499
4.3.4	Wirkung des Einkaufs auf die Abläufe im Unternehmen	510
4.4	Berücksichtigen der rechtlichen Möglichkeiten im Ein- und Verkauf sowie der Lieferklauseln des internationalen Warenverkehrs	515
4.4.1	Vertragsanbahnung, Vertrag	515
4.4.2	Leistungsstörungen und ihre Konsequenzen	520
4.4.3	Internationale Geschäfte	529
4.5	Materialfluss- und Lagersysteme sowie Logistikkonzepte	534
4.5.1	Grundlagen der Logistik	534
4.5.2	Materialflusssysteme	538
4.5.3	Lagersysteme	539
4.5.4	Logistikkonzepte	556
4.5.4.1	Beschaffungslogistik	556
4.5.4.2	Produktionslogistik	564
4.5.4.3	Absatzlogistik	565

4.5.4.4	Entsorgungslogistik	567
4.5.4.5	Transportsysteme	569
4.6	Beurteilen von Produktionsplanungs- und Steuerungssystemen	573
4.6.1	Einführung	573
4.6.2	Produktionsplanung	575
4.6.3	Produktionsplanung und -steuerung	576
4.6.3.1	Planung des Produktionsprogramms	578
4.6.3.2	Bereitstellungsplanung	579
4.6.3.3	Produktions-/Fertigungsverfahren	585
4.6.3.4	Terminplanung	585
4.6.3.5	Kapazitätsplanung	590
4.6.3.6	Werkstattsteuerung	595
4.6.4	Produktionssteuerungssysteme, -konzepte	603
4.6.5	Einsatz von Rechnersystemen in der Konstruktion, der Fertigung und in der Qualitätssicherung	608
4.7	Beurteilen des Einsatzes der Produktionsfaktoren, der Produktions- und der Organisationstypen der Fertigung	615
4.7.1	Einsatz der Produktionsfaktoren	616
4.7.2	Produktions- und Organisationstypen	619
4.7.3	Optimierung des Produktionsprozesses	628
B. Management und Führung		631
I. Organisation und Unternehmensführung		631
5.	Planungskonzepte	631
5.1	Planen, Ausrichten, Organisieren und Überwachen von strategischen und operativen Unternehmens- bzw. Unternehmensteilkonzepten	631
5.1.1	Arten der Planung nach strategischer und operativer Ausrichtung	631
5.1.2	Gestaltung der Organisationsformen hinsichtlich der Hierarchie und des Informationsflusses	635
5.1.3	Überwachung und Controlling der strategischen Ablauforganisation	638
5.1.4	Interne und externe Einflussfaktoren auf die strategische und operative Planung	640
5.1.5	Wechselwirkung von strategischer und operativer Planung	642
5.2	Grundlagen des strategischen Denkens, der Instrumente der strategischen Analyse und der Methoden der Strategieformulierung	644
5.2.1	Grundlagen des strategischen Denkens	644

5.2.2	Prozess der Strategieentwicklung	646
5.2.3	Methoden der Entscheidungsfindung für strategische Geschäftsfelder	649
5.3	Einleiten von Maßnahmen zur Sicherstellung strategischer Zielerreichung	663
5.3.1	Aufbau eines bereichsübergreifenden Controllingsystems	663
5.3.1.1	Grundlagen des (operativen) Controllings	663
5.3.1.2	Besonderheiten des strategischen Controllings	674
5.3.2	Zielanalyse und Zielordnung	677
5.3.3	Arten und Prinzipien der Planung	679
5.3.4	Prozesscontrolling	683
6.	Organisationsentwicklung	685
6.1	Anwenden der Konzepte der Analyse und Synthese	685
6.1.1	Grundlagen der Organisationsentwicklung	685
6.1.2	Analyse-Synthese-Konzept	689
6.1.3	Transfer in organisatorische Strukturen	691
6.2	Berücksichtigen des Bedingungsrahmens organisatorischen Gestaltens	696
6.2.1	Möglichkeiten des organisatorischen Gestaltens	696
6.2.2	Disposition und Improvisation	703
6.2.3	Sinn und Zweck organisatorischer Regelungen	703
6.3	Erarbeiten von Aufbau- und Ablauforganisationen nach den Stufen des Organisationsprozesses	704
6.3.1	Organisationsprozesse für Neu- oder Reorganisation	704
6.3.2	Aufbauorganisation	707
6.3.3	Ablauforganisation	714
6.3.3.1	Arbeitsabläufe	714
6.3.3.2	Darstellungstechniken	728
6.4	Ausführen methodischer Organisationsentwicklungen	736
6.4.1	Phasenmodelle zur Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisationen	736
6.4.2	Maßnahmenpläne zur Implementierung eines permanenten OE-Prozesses	737
7.	Projektmanagement und persönliche Planungstechniken	741
7.1	Entwerfen von Projekten und Projektorganisationen	741
7.2	Planen und Leiten von Projekten nach den Phasen des Projektmanagements	746
7.3	Einsetzen von betrieblichen und persönlichen Planungsmethoden	761
7.3.1	Planungs- und Analysemethoden zur Lösung betrieblicher Fragestellungen	761

7.3.2	Maßzahlen der Statistik und statistische Darstellungsmethoden	764
7.3.2.1	Aufgaben der Statistik	764
7.3.2.2	Statistische Institutionen	765
7.3.2.3	Grundzüge der Datenerhebung	766
7.3.2.4	Datenaufbereitung	767
7.3.3	Zeitmanagement	780
7.3.4	Weiterentwicklung der (eigenen) Führungspersönlichkeit	787
8.	Integrierte Managementsysteme	795
8.1	Qualitäts-, umwelt- und sicherheitsbewusstes Handeln	795
8.1.1	Maßnahmen zur Verbesserung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsniveaus	795
8.1.2	Einbeziehung der Mitarbeiter in die Maßnahmen	796
8.1.2.1	Einbeziehung der Mitarbeiter in die Qualitätssicherung	796
8.1.2.2	Einbeziehung der Mitarbeiter in den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit	796
8.1.2.3	Einbeziehung der Mitarbeiter in den Umweltschutz	801
8.2	Berücksichtigen einschlägiger Normen, Gesetze und Regelwerke	802
8.2.1	Gesetze und Normen zur Qualitätssicherung	805
8.2.2	Gesetze und Normen zum Umweltschutz	806
8.2.2.1	Gesetzliche Bestimmungen im Überblick	806
8.2.2.2	Umweltschutzpolitik	807
8.2.2.3	Struktur des Umweltschutzrechts	812
8.2.2.4	Allgemeine und arbeitsspezifische Umweltbelastungen	814
8.2.2.5	Chemikalienrecht	820
8.2.2.6	Umweltschutzbeauftragte	830
8.2.3	Gesetze und Normen zum Arbeitsschutz	831
8.3	Qualitätsmanagementmethoden	832
8.3.1	Bedeutung, Funktion und Aufgaben von Qualitätsmanagementsystemen	833
8.3.2	Steuerung und Lenkung der Prozesse durch das Qualitätsmanagementsystem	845
8.3.3	Förderung des Qualitätsbewusstseins der Mitarbeiter	854
8.3.4	Methoden zur Sicherung und Verbesserung der Qualität	857
8.3.5	Ausgewählte Werkzeuge und Methoden des Qualitätsmanagements	860
8.3.6	Statistische Prozesskontrolle (SPC)	869
8.3.7	Kontinuierliches Umsetzen der Qualitätsmanagementziele	881
8.3.8	Grundbegriffe und Abläufe der Qualitätslenkung	886

8.4	Entwerfen integrierter Managementsysteme	892
8.4.1	Bedeutung, Funktion und Aufgaben integrierter Managementsysteme	892
8.4.2	Anforderungsprofil und Struktur des integrierten Managementsystems	895
8.5	Beurteilen und Weiterentwickeln vorhandener integrierter Managementsysteme	897
8.5.1	Beurteilen vorhandener integrierter Managementsysteme und Erkennen von Verbesserungspotenzialen	897
8.5.2	Umsetzen von Verbesserungsmaßnahmen	898
9.	Moderations- und Präsentationstechniken	901
9.1	Professionelles Führen und Moderieren von Gesprächen mit Einzelpersonen oder Gruppen	901
9.1.1	Grundlagen der Gesprächsführung	901
9.1.2	Moderation von Gruppen	915
9.2	Berücksichtigen von rhetorischen Kenntnissen, Argumentations- und Problemlösungstechniken	926
9.2.1	Rhetorik und Dialektik	926
9.2.2	Argumentationstechniken	928
9.2.3	Problemlösungstechniken	929
9.2.4	Kreativitätstechniken	934
9.3	Professionelles Vorbereiten und Vorstellen von Präsentationen	937
II.	Personalmanagement	949
10.	Personalplanung und -beschaffung	949
10.1	Anwenden der Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung	949
10.2	Ermitteln des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs eines Unternehmens	953
10.2.1	Quantitative Personalbedarfsermittlung	953
10.2.2	Qualitative Personalbedarfsermittlung	961
10.2.3	Überprüfen der Ergebnisse der Personalbedarfsermittlung (Personalcontrolling)	962
10.3	Beschaffen von Personal unter Berücksichtigung der Grundsätze der Personalpolitik	963
11.	Personalentwicklung und -beurteilung	971
11.1	Auswählen und Einsetzen von Mitarbeitern	971
11.1.1	Auswahl von Mitarbeitern unter Anwendung geeigneter Verfahren und Instrumente	971
11.1.2	Mitarbeitereinsatz	983

11.2 Beurteilen von Mitarbeitern nach vorgegebenen Beurteilungssystemen	984
11.3 Durchführen von Mitarbeitergesprächen und Festlegen von Zielvereinbarungen	990
11.3.1 Konstruktive Mitarbeitergespräche	990
11.3.2 Zielvereinbarungen zum Abschluss eines Mitarbeitergesprächs	1000
11.4 Anfertigen von Stellenbeschreibungen	1001
11.5 Erarbeiten von Schulungsplänen und Ergreifen von Maßnahmen zur Qualifizierung der Mitarbeiter	1004
11.5.1 Schulungs- und Maßnahmenpläne	1004
11.5.2 Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen aufgrund von Potenzialanalysen	1015
11.5.3 Überprüfen der Ergebnisse aus Maßnahmen der Personalentwicklung (Evaluierung)	1020
12. Personalentlohnung	1029
12.1 Auswählen geeigneter Entlohnungsformen	1029
12.1.1 Ziele leistungsgerechter Entgeltkonzepte	1029
12.1.2 Interne und externe Bestimmungsgrößen der Entgeltgestaltung	1033
12.1.3 Auswahl und Einsatz der Entgeltformen	1036
12.2 Auswählen von Kriterien zur Festlegung der Entgelthöhe	1051
12.2.1 Kriterien der Entgeltbemessung	1051
12.2.2 Entgeltermittlung	1053
12.2.3 Betriebswirtschaftliche Auswirkungen der Entgelte	1056
13. Personalführung – einschließlich Techniken der Mitarbeiterführung	1067
13.1 Anwenden und Beurteilen der diversen Führungsstile und Führungsverhalten	1067
13.1.1 Situative Anwendung von Führungsstilen	1067
13.1.2 Situative Anwendung von Führungsmitteln	1077
13.1.3 Zielorientiertes Verhalten von Führungskräften	1086
13.2 Zielorientiertes Führen von Gruppen	1089
13.2.1 Gruppendynamische und -psychologische Aspekte	1089
13.2.2 Zielorientierte Führung von Gruppen	1094
13.2.3 Kooperation und Wettbewerb fördern	1102
13.3 Zielorientiertes Führen von Mitarbeitern	1103
14. Arbeits- und Sozialrecht	1111
14.1 Rechtsgrundlagen und Gestaltungsfaktoren	1111
14.1.1 Grundlagen des Arbeitsrechts	1111
14.1.2 Anbahnung von Arbeitsverhältnissen	1117
14.1.3 Begründung des Arbeitsverhältnisses	1119
14.1.4 Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	1127

14.1.5 Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die daraus folgenden Rechte und Pflichten	1134
14.2 Sozialrecht	1145
14.2.1 Sozialversicherung	1145
14.2.2 Arbeitsschutz	1154
14.2.3 Sonderschutzrechte für schutzbedürftige Personen	1179
14.3 Aufbauen und Betreiben eines betrieblichen Sozialwesens	1182
14.3.1 Zielfindung betrieblicher Sozialpolitik	1182
14.3.2 Aufbau einer betrieblichen Sozialpolitik	1185
14.3.3 Inhalte und Möglichkeiten des betrieblichen Sozialwesens	1190
14.3.4 Veränderungen von Sozialleistungen und deren Auswirkungen	1197
15. Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer	1201
15.1 Berücksichtigen der gesetzlichen Regelungen der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1201
15.1.1 Mitwirkungs- und Beschwerderecht des Arbeitnehmers	1201
15.1.2 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1202
15.2 Berücksichtigen der tariflichen und betrieblichen Grundlagen der innerbetrieblichen Interessenvertretung	1208
15.2.1 Tarifvertragliche Vereinbarungen	1208
15.2.2 Regelungen in Betriebsvereinbarungen	1209
III. Informations- und Kommunikationstechniken	1211
16. Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht	1211
16.1 Risiken der Informationstechnologie (IT)	1211
16.1.1 Risikoarten in der Informationstechnologie	1211
16.1.2 Risikosteuerung	1213
16.2 Möglichkeiten der technischen Datensicherung	1217
16.2.1 Sicherheitstechnik	1217
16.2.2 Zugangs- und Zugriffsschutz	1218
16.2.3 Datensicherungsverfahren und -strategien	1224
16.3 Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zum Schutz von Daten	1226
16.3.1 Gesetzliche Bestimmungen	1226
16.3.2 Unternehmensspezifische Regelungen	1237
17. Auswahl von IT-Systemen und Einführung von Anwendersoftware	1243
17.1 Beurteilen von IT-Systemen	1243
17.1.1 Einsatzmöglichkeiten	1243
17.1.2 Erstellung von Ist-Analysen und Soll-Konzepten	1246
17.1.3 Kosten-Nutzen-Analysen	1247

17.2 Auswählen von IT-Systemen	1248
17.2.1 Anforderungen	1248
17.2.2 Potenzialanalysen für bestehende Systeme	1250
17.2.3 Investitions- und Beschaffungsplanungen	1251
17.3 Einführen aktueller Anwender-Software	1252
17.3.1 System-Software	1252
17.3.2 Anwender-Software	1254
17.3.3 Auswahlkriterien	1258
17.3.4 Implementierung von Software	1260
18. Übergreifende IT-Systeme	1265
18.1 Gestalten von Wissensmanagement einschließlich Management-informationssystemen	1265
18.1.1 Grundlagen des Informationsmanagements	1265
18.1.2 Aufgaben von Managementinformationssystemen	1272
18.1.3 Zielgerichteter Aufbau eines für die jeweilige Berichtseinheit optimierten Wissensmanagements und Managementinformationssystems	1276
18.2 Erstellen von Lastenheften für spezielle Unternehmensanforderungen	1278
18.3 Berücksichtigen der notwendigen Software-Ergonomie bei der Softwareentwicklung	1280
18.4 Einführen aktueller Anwendersoftware	1283
18.5 Phasen und Probleme bei der Einführung von Software	1283
19. Kommunikationsnetze und -systeme – auf Medien bezogen	1289
19.1 Beurteilen aktueller Kommunikationssysteme und -dienste für spezifische Unternehmensanforderungen nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten	1289
19.1.1 Arten von Kommunikationssystemen und -diensten	1289
19.1.1.1 Kommunikationsnetze	1289
19.1.1.2 Kommunikationsdienste	1293
19.1.2 Technische und organisatorische Voraussetzungen sowie technische Merkmale	1297
19.1.3 Kosten-Nutzen-Analysen	1303
19.2 Auswählen, Einsetzen und Anwenden von aktuellen Kommunikationssystemen und -diensten im betrieblichen Leistungsprozess	1304
19.2.1 Auswahl, Einsatz und Anwendung	1304
19.2.2 Dokumentation	1305

C. Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil	1307
20. Hinweise zur Projektarbeit	1307
20.1 Bedeutung und Themenstellung	1307
20.2 Form, Inhalt und Struktur	1314
20.3 Durchführung der Projektarbeit	1324
20.4 Bewertung	1326
21. Hinweise zum Fachgespräch	1329
 Übungsteil (Aufgaben und Fälle)	1333
Prüfungsanforderungen sowie Tipps und Techniken zur Prüfung	1333
1. Prüfungsanforderungen	1333
1.1 Zulassungsvoraussetzungen	1333
1.2 Gliederung und Durchführung der Prüfung	1333
1.3 Prüfungsteile und Qualifikationsschwerpunkte (Überblick, Integration und Zusammenhänge)	1335
1.4 Inhalt und Durchführung der mündlichen Prüfungen	1337
1.5 Hilfsmittel	1337
1.6 Freistellung, Anrechnung anderer Prüfungsleistungen	1338
1.7 Bestehen der Prüfung	1338
1.8 Wiederholen der Prüfung	1338
2. Tipps und Techniken zur Prüfung	1338
2.1 Prüfungsvorbereitung	1338
2.2 Prüfungs durchführung	1339
 Musterklausuren	1341
Aspekte der allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre	1341
Rechnungswesen	1345
Finanzierung und Investition	1350
Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft	1354

Situationsaufgaben	1359
Management und Führung	1359
1. Situationsaufgabe Schwerpunkt: Personalmanagement	1359
2. Situationsaufgabe Schwerpunkt: Informations- und Kommunikationstechniken	1364
3. Situationsaufgabe Situationsbezogenes Fachgespräch (Mündliche Prüfung)	1368
Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil	1371
Lösungen	1373
Literaturverzeichnis	1445
Stichwortverzeichnis	1451